

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 85 (1998)  
**Heft:** 11: Kritik als Text und Entwurf = La critique en tant que texte et comme projet = Criticism as text and design

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Bekanntmachung zur Teilnahme am Realisierungswettbewerb Bibliothek 21

### 1 Auslober

Landeshauptstadt Stuttgart, unter Beteiligung der Deutschen Bahn Immobiliengesellschaft mbH (Mitauslober).

### 2 Koordination des Verfahrens

Drees & Sommer GmbH, Obere Waldplätze 13, D-70569 Stuttgart, Tel.: (49) 07 11/13 17-0, Fax: (49) 07 11/13 17-1 01.

### 3 Wettbewerbsaufgabe

Die heutige Zentralbibliothek der Landeshauptstadt Stuttgart ist für die wachsende Nachfrage zu klein. Der Bestand muss ausgebaut werden, um den zunehmenden Anforderungen an Qualifizierung und Lernen gerecht zu werden.

Mit der Bibliothek 21 soll diese Vergrößerung des Bestandes ermöglicht und auch ein innovativer Wandel erreicht werden.

Der neue Standort der Bibliothek befindet sich auf innerstädtischem Bahngelände, das im Rahmen des Projektes Stuttgart 21 städtebaulich neu geordnet wird.

Der Bibliotheksbau nimmt nur einen Teil des Baublocks ein. Auf dem anderen Teil sollen ein IMAX-Theater, ein Premiersaal und ein Science-Center realisiert werden.

Die Bibliothek 21 ist der Realisierungsteil, das IMAX-Theater, der Premiersaal und das Science-Center der Ideenteil.

### 4 Art des Wettbewerbs

Einstufiger, offener und anonymer Realisierungswettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen entsprechend GRW 95 Ziff. 2.3.2. Entsprechend der Bewertung durch das Preisgericht werden ca. 25 Teilnehmer für die Bearbeitungsphase 2 ausgewählt.

### 5 Zulassungsbereich

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) und die Schweiz. Wettbewerbsprache: Deutsch.

Aufgrund der fachlichen Qualifikation bei der Planung von öffentlichen Gebäuden werden ausserhalb des oben genannten Zulassungsbereichs zugelassen: Charles Correa, Indien; William J. Mitchell, MIT School of architecture and planning, USA.

### 6 Teilnahmeberechtigung

• Natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung in den Ländern des Zulassungsbereichs ansässig sind und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen.

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/384/EWG gewährleistet ist.

• Juristische Personen, zu deren satzungsgemäsem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sowie Arbeitsgemeinschaften solcher Personen. Juristische Personen und Arbeitsgemeinschaften haben einen teilnahmeberechtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch für die Beteiligung freier Mitarbeiter.

• Bei juristischen Personen müssen ausser den zu benennenden Vertretern auch der oder die Verfasser der Wettbewerbsarbeit die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahme von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zur Folge.

Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Fachberater können hinzugezogen werden; sie unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.

### 7 Preisgericht

*Fachpreisrichter:* Herr Prof. Aldinger, Stuttgart; Herr Prof. Angerer, München; Herr Prof. Campi, Lugano; Herr Prof. Christaense, Rotterdam; Herr Prof. Humpert, Freiburg; Frau Prof. Jakubeit, Berlin; Herr Prof. Schenk, Stuttgart; Herr Prof. Trojan, Darmstadt; Frau Wolfrum, Stuttgart.

*Stellvertretende Fachpreisrichter:* Herr Ackermann, Stuttgart; Herr Hoinkis, Stuttgart; Frau Hüftlein-Otto, Stuttgart; Herr Matthias, Stuttgart; Herr Trostorf, Stuttgart.

*Sachpreisrichter:* Frau Dr. Eisenmann, Herr Gehrlein, Herr Hahn, Herr Dr. Kienzie, Frau Dr. Magdowski, Herr Dr. Schuster, Herr Prof. Sommer, Frau Utz.

*Stellvertretende Sachpreisrichter:* Herr Häussler, Frau Joly, Herr Klegraf, Frau Krueger, Herr Dr. Linder, Herr Liebig, Herr Dr. Pfeiffer, Herr Jürgen Zeeb, Herr Rolf Zeeb.

### 8 Gebühren für die Wettbewerbsunterlagen

Für die Bearbeitungsphase 1 wird eine Schutzgebühr von 300,00 DM erhoben, und sie ist in Form eines Verrechnungsschecks, ausgestellt auf die Landeshauptstadt Stuttgart mit dem Vermerk «Wettbewerb Bibliothek 21», bei Anforderung der Wettbewerbsunterlagen mitzuschicken (keine Anforderung per Fax).

### 9 Preise und Ankäufe

Wettbewerbssumme: 340 000 DM

Die Summe setzt sich zusammen aus: Realisierungsteil 90% und Ideenteil 10%.

1. Preis 84 000 DM 4. Preis 42 000 DM  
2. Preis 68 000 DM 5. Preis 29 000 DM  
3. Preis 51 000 DM Ankäufe: 66 000 DM

### 10 Termine

Die Auslobungsunterlagen können vom 11.11.1998 bis 21.12.1998 bei Drees & Sommer GmbH, Stuttgart, angefordert werden (Posteingang).

– Versand der Wettbewerbsunterlagen: 24.11.1998 bis 22.12.1998

– Rückfragen: bis 11.12.1998

– Abgabe Bearbeitungsphase 1: 05.02.1999

– Preisgerichtssitzung Bearbeitungsphase 1: 05./06.03.1999

– Abgabe Bearbeitungsphase 2: 21.05.1999

– Preisgerichtssitzung Bearbeitungsphase 2: 14./15.06.1999

### 11 Beauftragung

Die Beauftragung erfolgt nach GRW 95 Ziffer 7.1/1 an einen oder mehrere Preisträger.

### 12 Sonstiges

Das Benehmen mit dem Landeswettbewerbsausschuss der Architektenkammer Baden-Württemberg ist herzustellen.

### 13 Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Stuttgart

### 14 Absendung/Eingang der Bekanntmachung: 10.11.1998

## Impressum

Werk, Bauen + Wohnen,  
85./52. Jahrgang, ISSN 0257-9332

### Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen + Wohnen,  
Werk AG, Verlag Bauen + Wohnen GmbH

### Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,  
Vogelsangstrasse 48, Postfach,  
CH-8033 Zürich,  
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32,  
E-Mail: bwv.zh@bluewin.ch

### Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS,  
Bund Schweizer Architekten /  
Fédération des Architectes Suisses,  
VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

### Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli,  
Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus,  
Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke,  
Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz

### Redaktion VSI-Beilage

Christina Sonderegger

### Korrespondenten

Marc M. Angéil, Zürich/Los Angeles;  
Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann,  
Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J.  
Domeisen, London; Petra Hagen Hodgson,  
Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin;  
Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin;  
Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler,  
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz  
Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne;  
Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti,  
Genève; José Luis Mateo, Barcelona;  
Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther,  
Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter  
Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/  
München

### Redaktionssekretariat

Regula Haffner

### Übersetzungen

Jacques Debains, Suzanne Leu,  
Mauren Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt  
die Redaktion keine Verantwortung. Nach-  
druck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch  
mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des  
Verlages gestattet.

### Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk,  
Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48,  
Postfach, CH-8033 Zürich,  
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32  
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

### Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

### Lithos

Nievergelt Polycrom AG, 8048 Zürich

### Abonnementsverwaltung

**und Auslieferung**  
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122,  
CH-9001 St.Gallen,  
Tel. 07 1/272 73 47, Fax 07 1/272 73 84

### Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement sFr./DM 180.–  
Studentenabonnement sFr./DM 125.–  
Einzelhefte sFr./DM 22.–  
sFr. inkl. 2% MwSt.

### Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 190.–  
Studentenabonnement sFr. 135.–  
Einzelhefte sFr. 22.–

### Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn  
sie mindestens 8 Wochen vor Abonnements-  
schluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonne-  
ment als erneuert.

## QUARTO

QUARTO-ein form-  
vollendetes  
Leuchtenprogramm  
welches punkto  
Ästhetik, Anwendung,  
Lichtleistung  
und Wirtschaftlichkeit  
allen Anforderungen  
gerecht wird.

Die Stehleuchte zum  
Beispiel, mit vier  
Energiesparlampen à  
je 42 Watt, ist der  
ideale Lichtspender  
für Büroarbeitsplätze,  
Praxen, Verkaufs-  
und Konferenzräume,  
aber auch für zu-  
hause.

Weitere interessante  
Informationen geben  
wir Ihnen gerne über  
das ganze  
QUARTO-Programm!

Design Erwin Egli

RIBAG Licht AG  
Kesslerstrasse 1  
CH 5037 Muhen  
T +41 62 737 90 10  
F +41 62 737 90 18

RIBAG Licht